

60 Jahre BSK – „Ohne uns geht Nix“

Vorgestellt von Helmut Schgeiner

Der Bundesverband Schwertransporte und Kranarbeiten e.V. (BSK) ist die mitgliederstärkste Vereinigung in Europa, wenn es um Großraum- und Schwergüter geht. Zu ihren Mitgliedern gehören Unternehmen aus den Bereichen der Großraum- und Schwertransporte, Fahrzeugkrane, Montage und Begleitunternehmen zur Absicherung der Transporte wie auch Dienstleister, die sich auf entsprechende Branchenlösungen spezialisiert haben.

Als „Competence Center Schwergut im BGL“ (CCS) agiert der BSK eng verzahnt mit dem Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) e.V., dem Spitzenverband der deutschen Transport- und Logistikwirtschaft. Mit dem Forderungskatalog „Großraum- und Schwertransporte auch in Zukunft ermöglichen!“ hat das CCS die Forderungen der deutschen Schwergutlogistik im März 2023 an Politik und Verwaltung adressiert.

Schwergutlogistik in Not heißt Wirtschaft in Not – die Verbändeinitiative GST

Großraum- und Schwertransporte (GST) durchzuführen wird immer herausfordernder. Der fortschreitende Verschleiß der Verkehrsinfrastruktur zeigt sich aktuell überdeutlich durch die Vielzahl maroder Brücken in Deutschland. Dies führt zu ungeahnten Erschwernissen bei der Suche nach der idealen Transportroute. Das Antrags- und Genehmigungsverfahren, das für GST auf der Straße zu durchlaufen ist, leidet dazu immer mehr unter langwierigen Verwaltungsabläufen. Die Bearbeitungszeiten bei den Behörden nehmen derzeit Wochen wenn nicht bis zu 3 Monate in Anspruch!



BSK 2.0



Für die verladende Industrie ist der aktuelle Zustand nicht mehr tragbar, denn Großprojekte geraten durch die unkalkulierbaren Verzögerungen und Mehraufwendungen finanziell aus den Fugen. Im Januar 2023 hat sich daher die Verbändeininitiative Großraum- und Schwertransporte (VI GST) gegründet als gemeinsame Plattform der verladenden Wirtschaft und der Schwergutlogistik. Weit über 30 Wirtschaftsorganisationen haben sich bislang der Initiative

angeschlossen. Ziel ist die deutliche Forderung an die Politik, Großraum- und Schwertransporte nicht unnötig zu behindern, Spielräume zu nutzen und dringende Erleichterungen zu ermöglichen.

Der BSK ist Mitglied der Steuerungsgruppe der VI GST und koordiniert zusammen mit dem BDI, der Bauindustrie, dem VDBUM und dem bauforumstahl die Aktivitäten.

Als Bundesfachgruppe Schwertransporte und Kranarbeiten hat sich der Verband seit der Gründung im Jahre 1963 große Anerkennung erworben und sich als Sprachrohr der Branche etabliert. Im Zuge eines umfangreichen Relaunches stellt sich der BSK nun moderner auf, was vor allem durch die Umbenennung in den Bundesverband und einen neuen Außenauftritt deutlich wahrnehmbar ist.

Eher im Verborgenen und für die Mitglieder wahrnehmbar, wurden mit der Satzungsänderung vom Oktober 2022 die Weichen gestellt für eine Organisationsreform des Verbands. Ausgehend von einer Initiative des Aufsichtsrats unter dem Vorsitzenden Andreas Kahl, wird zukünftig die Hälfte der Sitze im Aufsichtsrat von Vertretern der vier Teilbranchen Schwertransport, Krane, Montage und Begleitung besetzt. Dazu wurden entsprechend der neuen Satzung vier Ausschüsse

- Schwertransport und Technik,
- Kran und Technik,
- Montage und Technik,
- Begleitung und Technik

eingerrichtet, deren Mitglieder von der Mitgliederversammlung gewählt wurden. Die vier Vorsitzenden der Ausschüsse nehmen mit Votum der Mitgliederversammlung jeweils einen Platz im Aufsichtsrat ein. Die verbleibenden vier Plätze werden auch weiterhin in der Mitgliederversammlung durch Wahl vergeben.

Im Ergebnis führt dies durch die Einrichtung der vier Ausschüsse zu einer Aufwertung der vier Teilbranchen innerhalb des Verbands, welche dadurch zudem auch gleiches Gewicht erhalten. Die Beteiligung der Teilbranchen im Aufsichtsrat ist nun durch die neue Struktur festgeschrieben und nicht mehr abhängig vom jeweiligen Wahlergebnis. Mit den im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 13. und 14. Oktober 2023 anstehenden Wahlen wird die neue Satzung umgesetzt und der Aufsichtsrat in neuer Aufstellung gebildet.

Durch die Einrichtung weiterer Fachgremien mit Beteiligung der Mitglieder wird zudem die Meinungsbildung im Verband auf eine sehr breite Basis gestellt.

Mit der umfangreichen Strukturänderung sieht sich der Bundesverband Schwertransporte und Kranarbeiten (BSK) e.V. sehr gut aufgestellt für die zukünftige Interessensvertretung der Branche. Die Wahrnehmung des BSK bei Politik und Verwaltung konnte bereits gesteigert werden. Die Präsenz in Berlin und Brüssel wird weiter ausgebaut, um die Verbindung zu den Schlüsselstellen immer aktuell zu halten.

So richtet der BSK auch im 60. Jahr den Blick frisch nach vorne. Wir freuen uns auf eine intensive Interessensvertretung und eine Fortsetzung des familiären Miteinanders mit unseren Mitgliedern.



